

## Der Betrachter

Die Sterne versammeln sich, während ich hinschaue, ganz schnell zu den altbekannten Sternbildern, damit mir nicht auffällt, daß alles nur auf Eindrücken basiert. Und ebenso ist es mit den Ereignissen...die Geschichte formiert sich sofort zu der uns bekannten Konstellation, denn sonst würde der weitere Geschichtsablauf ja gefährdet werden.

Niemand darf erkennen wie es wirklich war – sonst könnten keine Verschwörungen stattfinden! Versenke dich für einen Augenblick in einen Zustand, der keine Identifikation deiner selbst mit dir selbst zulässt und du wirst erleben wie die Zeit „ruckelt“. Das musst du aber sofort übersehen, sonst glaubst du nichts mehr...

Denn dann fliegen sofort die Elefanten auseinander, die Fliegen werden unsichtbar, weil ihre Flugbahnen nicht mehr nachzuverfolgen sind und die Ameisen werden zu einem Zentralnervensystem, das nicht nur dich, sondern auch Leben und Tod regiert. Dann ist der Nachthimmel gelb und am Tag rotieren die Kometen, im Miniformat, über deinem Kopf.

Du musst lachen! Hast du jetzt überhört was der Ministerpräsident aus dem Parlament posaut? Mein Gott, das ist die Wahrheit! Oder du hast nicht aufgepasst...entkommen kannst du dem leider nicht, was auf das Geschwätz der Welt folgt. Es sind Verfolgung und Tod, oder ein Höhepunkt nach dem anderen. Alles ist wunderbar eingerichtet!

Und über allem, thront ein Gespenst! Knie nieder, bevor sie dich fassen! Vor einem Popanz wirst du auf Knien selbstverständlich sehr glücklich werden. Und so finde auch einen Partner: er sollte glauben was du ihm über das Sein erzählst – zumindest in einem Punkt: daß es notwendig ist zu Lieben. Daraus werden Honigtöpfe gemacht!

Irgendwo zwischen den Atomen, den Molekülen, der Kernschmelze und den Explosionen ganzer Galaxien liegt sie versteckt: die Wahrheit. Wenn du ihr nicht ins Maskengesicht blickst kannst du sie, bruchstückhaft, aber zweifelsfrei ausmachen. Sie umkreist dich wie ein blutrünstiges Raubtier, aber das Schicksal ist dir gnädig.

Es macht dich blind, taub und stumm (wie die 3 Affen), angesichts der Leichtigkeit eines tonnenschweren Rechenapparats, der dich genau dort festhält, wo du jetzt stehst. Das ist der Sinn! Er ist dir gegeben, damit, aus den Flimmerbildern des Zeitrauschens, echte (wie deine) oder unechte (wie die allen anderen Lebens) Existenzen entstehen.

Die Bewegung macht es aus! Halte sie nicht an! Im Anhalten würdest du die Lichtgeschwindigkeit überschreiten und alles wäre auf einmal weggeschrumpft. Zuerst würdest du durch einen Tunnel sehen, dann würde die Welt, wie eine Seifenblase, hinter dir herfliegen, bevor sie platzt...und mit ihr sämtliche Träume vom Glück.

Erwarte dir nichts – was kommt, das kommt von selber zu dir. Du kannst zwar nichts festhalten – weshalb du dich ja auch ständig nach einem Orgasmus sehnst –, aber du kannst meinen die Realität wäre so unvergänglich wie der Mittagstisch in deinem Haus... was ja auch stimmt und gleichzeitig auch wieder nicht stimmt.

Verliebe dich doch in ein Elektron! Tanz mit den Bakterien in einen Körper hinein, dessen Ablauf ebenso von selber funktioniert wie eine Spule mit Zelluloidstreifen im Filmopalast. Oder du befindest dich in einer Digitalwelt aus Zahlenreihen, denen Gedanken zugrunde liegen, die unwiderlegbar auf das eine hinweisen: Du bist nicht mehr zu retten!

Du bist, von Geburt an, kommend aus einer schier unendlich scheinenden Reihe von Vorfahren, von denen sich jeder ein winziges Stückchen weiterentwickelt hat...vom Einzeller zum Betrachter. Und du betrachtetest wie du es, durch deine Vorfahren erlernst hast zu betrachten – mehr oder weniger objektiv. Die meisten weniger. Das ist dein einziger Vorteil.

Sei stolz auf den Weg der Vorspiegelungen, die du durchschritten hast. Niemand anderer kann ihn dir streitig machen. Doch bedenke, in deinen Labyrinthen, daß du zwar einen gewissen Vorsprung hast, den man jedoch in einem einzigen kleinen Abschnitt der Ewigkeit auch wieder vollständig zunichtemachen kann. Be-denke!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)